

Sankt-Benedikt-Seminar



**Theologisches Studienhaus
der Anglikanischen Kirche in Deutschland**

**Richbergstraße 11
34639 Schwarzenborn**

www.benediktseminar.org

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Studiendekans	3
Über das Sankt-Benedikt-Seminar	4
Leitung und Verwaltung	5
Kollegium der Lehrenden	5
Studieren am Sankt-Benedikt-Seminar	7
Studieninhalte	9
Anmeldung	10
Studiengebühren	10
Prüfungsleistungen	11
Abschlüsse	13
Seminarbibliothek	16
Kontaktdaten	17

Geleitwort des Studiendekans

Von den Fragen, die Anglikanerinnen und Anglikaner in Deutschland beschäftigt, treibt mich vor allem eine um: Wie gehen wir mit dem um, was wir aus der anglikanischen Tradition, von den anglikanischen Kirchen in anderen Ländern lernen können und wie können wir es für die Menschen hierzulande fruchtbar machen?

Wie auch immer unsere Antwort ausfällt, ergibt sich daraus ein Prozess des „studere“ im ganz ursprünglichen Sinn, ein Prozess des Übersetzens, des Untersuchens und der Befragung. In diesem Prozess konservieren wir einerseits aus Erfahrung Anderer Gewonnenes und Wertvolles, andererseits differenzieren wir, was für unsere Situation als missionarische Kirche in Deutschland besonders hilfreich und zielführend ist.

Damit stehen wir in bester anglikanischer Tradition. So haben Thomas Cranmer und John Jewel im Kontext der Reformation Theologie übernommen und neuformuliert, Richard Hooker und Joseph Butler angesichts des zunehmenden Einflusses der Naturwissenschaften und der beginnenden Aufklärung, später die Gründer anglikanischer Kirchen außerhalb von England in ihrer jeweiligen Situation.

Ich sehe uns als Kirche und als Einzelne vor einer großen und spannenden Herausforderung, und finde es aller Mühe wert, sie anzunehmen. Zu welchen Ergebnissen sie uns führt – geleitet von Schrift, Tradition und Vernunft –, was also unsere eigene, „hiesige“ anglikanische Theologie sein wird, das wird sich zeigen.

Lancelot Andrewes hat Benedikts Aufruf, zu beten als wäre es Arbeit, und zu arbeiten als wäre es Gebet, mit ganzer Seele und ganzer Kraft aufgegriffen. Während er in Cambridge unterrichtete, betreute er zugleich eine Pfarrgemeinde in London und war unzähligen Suchenden geistlicher Ratgeber. Sein Büchlein „Private Prayers“ offenbart, wie intensiv er Theologie, Seelsorge und eigenes geistliches Leben miteinander verband und damit für andere zum Segen wurde.

Ich lade dazu ein, Andrewes Leitspruch „Ora et labora et stude“ aufzugreifen. Er erinnert uns daran, dass all unser Studieren immer mit dem Blick auf unsere Aufgabe geschieht, am Heildienst Gottes an der Welt teilzunehmen. Gott liebt diese Welt und ihn zu lieben, heißt einander und seine ganze Schöpfung, die belebte und die unbelebte, zu lieben. In der Nachfolge Jesu hat Andrewes das vorgelebt, als Mensch, als Wissenschaftler, als Seelsorger.

Möge sein Vorbild uns helfen, dass auch wir uns im Dienst des Herrn bewähren und am Ende von ihm als treu befunden zu werden.

Am 21. April 2021, Gedenktag des hl. Anselm von Canterbury,



Joachim Feldes, Studiendekan

Über das Sankt-Benedikt-Seminar

Das Sankt-Benedikt-Seminar wurde am November 2015 durch Bischof Gerhard Meyer, Joachim Feldes, Winfried Küttner und Günther Thomann gegründet. Seinen Sitz hat es zusammen mit der Leitung der AKD und der anglikanischen Christusgemeinde auf dem Gelände einer ehemaligen Militärstation auf dem Knüllköpfchen bei Schwarzenborn (www.knuellcamp.de), 60 km südlich von Kassel, ca 60 km nördlich von Fulda. Bis Frankfurt sind es 130 km, bis Erfurt 150 km, bis Hannover 220 km, bis Dortmund 210 km.

Das anglikanische Studienhaus Sankt-Benedikt-Seminar möchte seine Studierenden mit allem Nötigen ausrüsten, damit sie über das Handwerkszeug zum Prädikanten, Diakon und Presbyter/Priester (Gemeindeleiter und Missionar) in der Anglikanischen Kirche in Deutschland (AKD) verfügen.

Das Sankt-Benedikt-Seminar lehrt auf der Grundlage der Bibel im Sinne der anglikanischen Synthese von Heiliger Schrift, Tradition und Vernunft. Besondere Merkmale sind die Reflexion der anglikanischen theologischen Propria und die liturgische Schulung. Der integrative Dreiklang aus Stundengebet, wissenschaftlich-theologischem Studium und praktischer Gemeindegemeinschaft vor Ort (beten, studieren, arbeiten) ist ein zentrales Merkmal des Seminars.

Zurzeit ist das Studium als Fernstudium so organisiert, dass es hauptsächlich zu Hause absolviert werden kann. Neben das Studieren unter Hilfe eines Mentors treten pro Semester zwei Studienwochenenden, die integraler Teil der Ausbildung sind.

Die Studiengänge des Sankt-Benedikt-Seminar greifen gute Erfahrungen der Seminaren der Reformierten Episkopalkirche in den USA sowie unserer Schwesterkirche in Kroatien, der Theologischen Schule „Mihael Starin“ auf. Zugleich legen wir Wert auf die Zusammenarbeit mit Institutionen theologischer Bildung innerhalb der Anglikanischen Gemeinschaft und stehen daher im guten Austausch mit TEAC (Theological Education in the Anglican Communion), angesiedelt am Anglican Communion Office. Nicht zuletzt erfreuen wir uns guter Kontakte zu Fakultäten für protestantische und römisch-katholische Theologie in Deutschland, Europa und darüber hinaus.

Die Veranstaltungen der Seminars, insbesondere die angebotenen Vorlesungen, verstehen sich auch als Möglichkeiten zur theologischen Weiterbildung, die allen Interessierten offenstehen.

Letztes Ziel des Seminars ist die Proklamation des Evangeliums, wie sie am Ende des Matthäus-Evangeliums der Kirche durch Jesus Christus aufgetragen wurde: „Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“ (Mt 28, 19f.)

Leitung und Verwaltung

Träger des Seminars ist der Verein Anglikanische Kirche in Deutschland e.V., der sich aus Mitgliedern der drei Gemeinden der AKD zusammensetzt.

Verwaltung

Grace Meyer

Kollegium der Lehrenden

Biblische Fächer

Matthias Bertram, Lic. theol.

Dogmatik und anglikanische Theologie

Revd Dr Joachim Feldes, M.Th.

Kirchengeschichte

N.N.

Praktische Theologie

Matthias Bertram, Lic. theol.

Revd Dr Joachim Feldes, M.Th.

Gastdozenten:

Dr. Martin Nitsche, Universität Frankfurt/Main



"Dient dem Herrn in Furcht, singt die Psalmen in Weisheit." (Regula Benedicti 19,3-4)

„Meine Stärke, dir will ich singen und spielen.“(Ps 59,18)

Studieren am Sankt-Benedikt-Seminar

Im Zentrum steht das häusliche Studieren unter Hilfe eines Mentors. Die Arbeitsbelastung ist so berechnet, dass das Studium neben der Ausübung eines normalen Berufes absolviert werden kann.

Der Kontakt mit dem Mentor findet je nach Möglichkeit über Telefon, e-Mail, Skype oder in natura statt.

In den Studienwochenenden wird in die jeweiligen Module der einzelnen Fachbereiche eingeführt. Dazu kommen liturgische Übungen, so dass sich der Aufbau wie folgt gestaltet:

Freitag

	Anreise, Zimmer beziehen, Begrüßungskaffee
18.00	<i>Abendlob</i>
19.00	Abendbrot
19.30-21.00	Vorlesungen
ca. 21.45	<i>Nachtgebet</i>

Samstag

7.30	<i>Morgenlob</i>
8.15	Frühstück
9.00– 10.30	Vorlesungen
10.30- 11.00	Pause
11.00– 12.30	Vorlesungen
12.45	Mittagessen
14.00-15.30	Vorlesungen
15.30-16.00	Pause
16.00-17.30	Vorlesungen
18.00	<i>Abendlob</i>
19.00	Abendbrot
20.00	Theologischer Gesprächskreis/Theologie am Abend
ca. 21.45 h	<i>Nachtgebet</i>

Sonntag

8.00	Frühstück
8.30-10.00	Vorlesungen
10.30	Gottesdienst
danach	Nachgespräch zum Wochenende
12.30	Mittagessen



Studieninhalte

Fachbereich Altes Testament

Einführung in das AT, der Pentateuch, die Geschichtsbücher, Theologie des AT; die Poetischen Bücher, die Propheten, Apokryphen und Hintergrund des AT

Fachbereich Neues Testament

Einführung in das NT, die synoptischen Evangelien, die johanneischen Schriften, die Briefliteratur, die Offenbarung

Fachbereich Kirchengeschichte

Frühe und Reichskirche, Mittelalter, Die englische Reformation und Restauration, 19. Jahrhundert/Angl. Kirche + Altkatholische Kirche, 20. Jahrhundert: Hochkirchliche Bewegungen auf den britischen Inseln und dem Kontinent; Neuluthertum; Evangelikale Erweckungsbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert einschließlich der Pfingstkirchen; Kirche in totalitären Strukturen

Fachbereich Systematische Theologie

Gotteslehre, Schöpfungslehre, Ekklesiologie, Christologie, Sakramentenlehre, Religionsphilosophie, Fundamentaltheologie, Pneumatologie, klassische und moderne anglikanische Theologie, Eschatologie

Fachbereich Praktische Theologie

Homiletik, Katechese, Familien- und Ehepastoral, Gemeindeverwaltung, Evangelisation und Mission, das Pfarramt - Amtsführung, liturgische Übungen

Anmeldung

Die Zulassung zum Studium erfordert folgende Unterlagen:

1. einen formlosen Antrag,
2. eine schriftliche Darstellung des persönlichen Glaubens und eine schriftliche Erklärung über die Motivation für das theologische Studium,
3. eine Übersicht über den bisherigen Bildungsgang,
4. Kopien bisheriger Bildungsabschlüsse*
5. eine Übersicht bisherigen kirchlichen Engagements,
6. einen Empfehlungsbrief Ihres Pfarrers/Pastors (falls möglich),

*) Bringen Sie bitte zum ersten Präsenzseminar die Originale mit. Dann fertigen wir interne Beglaubigungen an.

Studiengebühren

Das SBS als private Einrichtung erhält keinerlei staatliche Unterstützung. Daher müssen Studiengebühren erhoben werden.

Monatlich ist eine Gebühr von 90 € zu entrichten. Damit wird auch die Betreuung seitens des Seminars abgegolten. Der Betrag muss bis zum 12. Tag eines Monats auf unserem Konto eingegangen sein.

Einschreibungs-, Prüfungsgebühren und dergl. werden nicht erhoben. Eventuell können Kosten für die Umschreibung des Examens durch Partnerseminare in England oder den USA entstehen.

Die Präsenzwochenenden kosten für immatrikulierte Studierende 100,- €.

Das gesamte Studium kostet für immatrikulierte Studierende 4440,- € (pro Studienjahr maximal 1080,- € sowie 400,- € Unterkunft/Verpflegung (für vier Präsenzwochenenden), wenn nach dem 6. Semester das Examen abgelegt wird.

Die Teilnahme an den Präsenzwochenenden ist auch für nicht-immatrikulierte Studierende und Gasthörer möglich. Die Teilnahme am gesamten Wochenende kostet 250 €. Dieser Betrag beinhaltet auch Unterkunft und Verpflegung (zwei Tage Vollpension, Begrüßungskaffee etc.). Die Teilnahme an einzelnen Vorlesungen kostet 20 €. Bitte teilen Sie vor dem Wochenende mit, an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen möchten und in welchem Umfang Sie Unterkunft und Verpflegung wünschen.

Prüfungsleistungen

Am Ende des 1. und des 2. Studienjahrs steht eine Prüfungsleistung, die aus folgenden Teilen besteht:

1. den Aufgaben zu einzelnen Büchern (weitere Vorgaben siehe unten),
 2. 1. einer Arbeit von ca 6 S über eines der alttestamentlichen Themen des Studienjahres (weitere Vorgaben s.u.),
 2. 2. einer Arbeit von ca 6 S über eines der neutestamentlichen Themen des Studienjahres (weitere Vorgaben s.u.),
 2. 3. einer Arbeit von ca 6 S über eines der kirchengeschichtlichen Themen des Studienjahres (weitere Vorgaben s.u.),
 - 2.4. einer Arbeit von ca 6 S über eines der pastoral-theologischen Themen des Studienjahres (weitere Vorgaben s.u.)
 2. 5. einer Arbeit von ca 15 S über eines der systematischen Themen des Studienjahres (weitere Vorgaben s.u.),
3. einer Predigt, die auch gehalten wird.
4. einem Gemeindepraktikum von einer bzw. zwei Wochen.

Am Ende des 3. Studienjahrs steht eine Prüfungsleistung, die aus folgenden Teilen besteht:

- den Prüfungsleistungen der ersten beiden Studienjahre,
- einem Gemeindepraktikum von drei Wochen,
- einer bis zu 30 minütigen Prüfung in dreien der Bereiche AT, NT, Kirchengeschichte und Systematische Theologie über den Stoff des gesamten Studiums. Das ausgeschlossene Fach ist Gegenstand
- einer vierstündigen Klausur.

Weitere Prüfungsleistungen sind:

- eine Examensarbeit im Umfang von ca. 15.000 Worten; weitere Vorgaben s.u.),
- die Leitung eines Gottesdienstes (es gilt nur bestanden oder nicht bestanden)
- ein fiktives seelsorgerliches Gespräch (es gilt nur bestanden oder nicht bestanden)

Für den Abschluss M.Div. studierte Ergänzungsmodule werden mit jeweils einer Arbeit von ca. 6 S über eines der Themen (weitere Vorgaben s.u.) sowie das Graecum oder Hebraicum nachgewiesen. Dazu trifft die Masterarbeit (Umfang: bis 20.000 Worte).

Wer in einem Fach durchfällt, kann im Folgesemester den nichtbestandenen Teil der Prüfung wiederholen. Fällt er bei der Nachprüfung durch, hat er die gesamte Prüfung nicht bestanden und muss alle Prüfungsteile wiederholen. Für das Neuschreiben einer nicht als bestanden gewerteten Abschlussarbeit stehen 6 Monate zur Verfügung.

Über Ausnahmen entscheidet der Studiendekan.

Im Fall eines entdeckten Plagiats kann je nach Schwere der Schuld vom Dozenten eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergriffen werden:

- Die Arbeit muss neu geschrieben werden.
- Die Prüfungsleistung gilt als nicht bestanden.
- Der Studierende wird exmatrikuliert.
- Die Predigt muss eine Woche vor dem 4. Präsenzwochenende eingereicht werden (per E-Mail als Textdokument, notfalls auch in die E-Mail-Datei hineingeschrieben).

Die schriftlichen Aufgaben werden der Verwaltung bis zum 1. September (SS) oder 1. März (WS) eines jeden Studienjahres zugesandt (ordinariat@rekd.de).

Abschlüsse

Das Studium ist so angelegt, dass die Module aufeinander aufbauen und die akademische Intensität im Studienverlauf ansteigt.

Da die Anglikanische Kirche und damit auch ihre Theologie dem englischen Sprachraum entstammt, sind hinreichende Kenntnisse des Englischen wünschenswert. Das SBS erwartet, dass der Studierende, der sich seiner Mängel bewusst ist, gezielt Abhilfe schafft. Ab dem dritten Studienjahr sind Englischkenntnisse des Niveau B1 (Europäischer Referenzrahmen GER) Voraussetzung.

Zu einer Prüfung kann nur zugelassen werden, wer seine Studiengebühren vollständig bezahlt hat. Über Härtefälle entscheidet das Kollegium der Lehrenden.

Das Studium am SBS führt zu einem Abschluss

- mit dem Zertifikat 1 als Voraussetzung zum **Prädikanten/Lay-Reader** in der Anglikanischen Kirche, (einjährige Ausbildung);
- mit dem Zertifikat 2 als Voraussetzung zum **Diakon** (zweijährige Ausbildung);
- als erstes Examen in Anglikanischer Theologie (Bachelor of Theology) zum **Presbyter (Priester)**; (dreijährige Ausbildung)
- als erweitertes erstes Examen in Anglikanischer Theologie (Master of Theology (M.Th.; Graecum/Hebraicum, weitere Studien und Masterarbeit)
- zum **Presbyter (Priester)**.

Nach dem erfolgreichen Studium des ersten Jahres wird das Zertifikat 1 verliehen. Mit ihm kann sich der Absolvent bei seinem Bischof vorstellen und um die Beauftragung zum Prädikanten (Lay Reader) ersuchen.

Nach dem erfolgreichen Studium des zweiten Jahres wird das Zertifikat 2 verliehen. Mit ihm kann sich der Absolvent bei seinem Bischof vorstellen und um die Ordination zum Diakon ersuchen.

Nach dem erfolgreichen Studium des dritten Jahres und der bestandenen Abschlussprüfung schließt der Absolvent mit dem kleinen ersten Examen in Anglikanischer Theologie (Bachelor of Theology (B.Th) ab, falls das Studium am SBS sein erstes Studium ist,

oder Master of Theology (M.Th.), falls das Studium SBS sein zweites Studium ist und er das erste Studium mit dem Bachelor abgeschlossen hat. Über die Einstufung entscheidet der Studiendekan in Absprache mit dem Präsidenten/Bischof).

Für das große erste Examen in Anglikanischer Theologie (Master of Divinity - Abschluss (M.Div.) muss der Studierende das Graecum oder zumindest ein hinreichendes Studium der Koine nachweisen. In Ausnahmefällen kann statt des Graecums auch das Hebraicum, mitunter auch das Latinum anerkannt werden. Dazu kommen ein weiteres Studiensemester und eine Masterarbeit hinzu.

Mit einem den drei letztgenannten Abschlüssen kann sich der Absolvent bei seinem Bischof vorstellen und um die Ordination zum Priester/Presbyter ersuchen.



"Sie sollen einander in gegenseitiger Achtung zuvorkommen." (RB 72,4)

"Die Brüderliebe sollen sie einander selbstlos erweisen." (RB 72,8)

„ In Demut schätze einer den anderen höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen“ Phil 2,3f.

Seminarbibliothek

Bücher können über das Ordinariat ausgeliehen werden.

Eine Liste verfügbarer Bücher ist auf der Website des Seminars zu finden. Die Liste wird ständig erweitert.

Leihgebühr:

Für Studenten wird keine Leihgebühr erhoben. Allerdings muss der Versand bezahlt werden.

Leihdauer:

vier Wochen nach Ausgang der Bücher

Überziehungsgebühren.

Pro Buch pro Tag 1 Euro. Berechnungsgrundlage ist der Rückkehr des Buchs in der Bücherei im Seminar.

Leitung der Bücherei:

Eva Gabelmann, Marita Stefanski

e-Mail: bibliothek@anglikanisch.org

Telefon: 05686/9309235

Auch wenn die Bücherei einige der für das Studium benötigten Bücher besitzt, empfehlen wir den Erwerb grundlegender Bücher, beispielsweise von Kommentaren zu biblischen Büchern. Unbeschadet der Möglichkeiten des Internets sollte sich der Student im Laufe der Jahre eine eigene Handbücherei anlegen, die ihm beim Schreiben von Predigten, bei der Gemeindegemeinschaft, der theologischen Diskussion u.v.m. zur Seite steht.

Kontakt Daten

Sankt-Benedikt-Seminar

Richbergstr. 11

34639 Schwarzenborn / Nordhessen

Fon & Fax Ordinariat 05686-9309235

Anmeldung zum Studium, zur Teilnahme an Präsenzwochenenden, Unterkunft und Verpflegung:

05686-730 oder +491578-878-9509 (Grace Meyer, Knüllcamp)

E-Mail: studium@anglikanisch.org

Bankverbindung:

Anglikanische Kirche in Deutschland

VR Bank e.G. HessenLand

IBAN: DE93 5309 3200 0001 0145 36



"Wir wollen also eine Schule für den Dienst des Herrn einrichten."
(*RB Prol. 45*)

"Befiehl vor treuen Zeugen, was du von mir gelernt hast." *2 Tim. 2, 2 und 6, 20f*

Anglikanische Kirche in Deutschland

Richbergstr. 11

34639 Schwarzenborn

Änderungen in allen Teilen dieser Broschüre vorbehalten

Die aktuelle Version steht jeweils auf der Website des Seminars -
www.benediktseminar.org - zum Download bereit.

Copyright © 2022 - Alle Rechte vorbehalten